

Projekt:	HPP ASHTA 1, DRIN RIVER, ALBANIEN, TEIL 1 SPATHARA WEHR SCHNITTMODELL (Maßstab 1:17)
Bearbeiter:	Prenner, Wallner, Balzhieva, Tschernutter
Auftragegeber:	Verbund International GmbH
Ziel der Untersuchung:	Bestimmung der Abfuhrfähigkeit der bestehenden Wehranlage Optimierung des Schlauchwehrkonstruktion

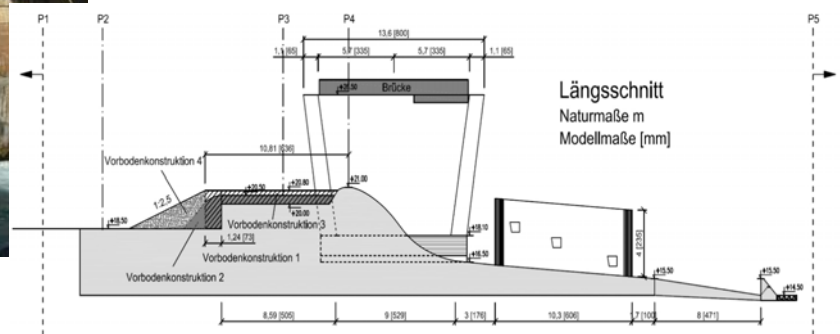
Kurzfassung

Die Verbund International plant in Albanien das weltgrößte Hydromatrix-Kraftwerk als BOT – Projekt (build – operate – transfer). Bis 2012 soll das 48 MW Kraftwerk Ashta 1 als zweistufiges Ausleitungskraftwerk linksufrig des Drin – Flusses im Norden Albaniens, nahe der Stadt Shkodra fertiggestellt werden. Die Oberstufe Ashta 1 nutzt das bereits 1972 erbaute Unterwasserbecken der Stauanlage Vau I Dejes mit dem 3 km unterhalb liegenden Spathara Wehr als Stauraum. Das Hochwasser wird über dieses Wehr mit 15 jeweils ca. 14,5 m breiten Wehrfeldern abgeführt. Die hydraulischen Modellversuche dienen zur Bestimmung des Hochwasserabfuhrvermögens des bestehenden Wehres. Zur Erhöhung des Stauziels der geplanten Anlage soll das Spathara Wehr im Zulaufbereich mit einem Schlauchwehr ausgerüstet werden. Die Tests zur Optimierung der Schlauchwehrunterkonstruktion wurden in einem Schnittmodell (Maßstab 1:17), welches ein halbes Wehrfeld und einen halben Wehrpfeiler nachbildet, durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Untersuchung dienen als Randbedingung für numerische Abflussberechnungen im Stauraum von Ashta 1. Eine Absicherung der Ergebnisse sollte in einem hydraulischen Vollmodell (M = 1:50) erfolgen.

Experimentelle Untersuchung der Hochwasserabfuhr im Schnittmodell



Spathara Wehranlage



Schnittmodell (1:17)



Literatur

Prenner, Wallner, Balzhieva, Tschernutter: Hydraulischer Schnittmodellversuch HPP Ashta 1, Spathara Wehr, Abfuhrfähigkeit der Wehranlage, Modellbericht Februar 2009 (unveröffentlicht).